

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

28.1.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 28. Januar 1908.

18. Vorstellung außer Abonnement.

Zweites und letztes Gastspiel von Sigrid Arnoldson.

Neu einstudiert:

Romeo und Julie.

Große Oper in fünf Akten, nebst einem Prolog, von J. Barbier und M. Carré.
Deutsch von Theodor Gahmann. Musik von Ch. Gounod.

Musikalische Leitung: Dr. Georg Böbler. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Öscalno, Fürst von Verona	Franz Reba.
Graf Paris, dessen Verwandter	Conrad Schaller.
Graf Capulet	Kar Büttner.
Julie, seine Tochter	*)
Tybalt, Nefte Capulets	Hans Busard.
Gertrude, Juliens Amme	Christine Friedlein.
Romeo, ein Montague	Hermann Jachowier.
Mercutio, Freund Romeo's	Jan van Gorkom.
Benvolio	Friedrich Erl.
Stefano, Romeo's Page	Gisella Teres.
Gregorio, Diener Capulets	Adolf Bedenmüller.
Diener Lorenzo	Hans Keller.
Damen und Edle von Verona, Bürger, Garden, Pagen, Diener, Mönche.	

Ort der Handlung: Verona. Zeit: Im Anfang des 14. Jahrhunderts.

Die vorstehenden Tage sind von Paula Allegri-Danz arrangiert.

*) Julie: Sigrid Arnoldson.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: halb 7 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Bekanntmachungen.

Teigbücher sind an der Verkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Salter-Brenn- deutlage	1. Wkt. 7 Mk.—	2. Wkt. 4 Mk. 50 Pf.	3. Wkt. 1 Mk. 50 Pf.
2. Wkt.	6 Mk.—	11. 3 Mk. 50 Pf.	4. Wkt. 1 Mk.—
3. Wkt.	5 Mk.—	1. 4 Mk. 50 Pf.	11. 1 Mk.—
4. Wkt.	4 Mk. 50 Pf.	2. 4 Mk.—	11. 50 Pf.
1. Rang	1. 6 Mk.—	3. Rang Seite	1. 3 Mk. 50 Pf.
2. 5 Mk.—	11. 3 Mk.—	11. 3 Mk.—	11. 2 Mk. 50 Pf.
3. 6 Mk.—	1. Rang Mitte	1. 3 Mk.—	11. 2 Mk. 50 Pf.
4. 5 Mk.—	11. 2 Mk. 50 Pf.	11. 2 Mk. 50 Pf.	11. 1 Mk. 50 Pf.
1. Rang Mitte	1. 5 Mk.—	2. Rang Seite	1. 1 Mk. 50 Pf.
11. 4 Mk. 50 Pf.	11. 4 Mk. 50 Pf.	11. 1 Mk. 50 Pf.	

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich Heiden auch in regelmäßigen Ausgängen geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu wehren.

Spielplan.

Mittwoch, den 29. Januar:	32. A. Zum ersten Male: Rosen . Günstigerzollus — Margot. — Der letzte Besuch. — Die ferne Prinzessin.
Freitag, den 31. Januar:	32. B. Der Richter von Zalamea .
Sonntag, den 1. Februar:	33. C. Der Ring des Nibelungen . Derabend. Das Rheingold.
Montag, den 2. Februar:	34. A. Der Ring des Nibelungen . 1. Tag. Die Walküre.
Dienstag, den 3. Februar:	33. B. Fra Diavolo .
Mittwoch, den 4. Februar:	33. A. Einmaliges Gastspiel des Kgl. Bayerischen Hoftheaters Konrad Dreher: Jägerblut .

Theater in Baden:

Donnerstag, den 30. Januar: 1. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel von Sigrid Arnoldson. **Romeo und Julie**.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.
 Sonntag den 12. Januar 1908.
 29. Abonnements-Vorstellung der
 Abt. A rote Abonnementsarten.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in 5 Akten,
 nach dem Französischen des Eugène
 Scribe, deutsch bearbeitet von L. Reil-
 had. Musik von G. Meyerbeer.
 Musikalische Leitung: Dr. G. Göhler.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Johann von Venden, Hans Tänzer.
 Fides, seine Mutter, Rosa Gähler.
 Verla, seine Braut, v. Schemmelfo
 Jonas, Wiedertäufer, Hans Buffard.
 Matthesen, Wiedertäufer, Franz Koba.
 Roda las, Wiedertäufer, Hans Keller.
 Graf Oberthal, Wiedertäufer, Ed. Schüller.
 Hauptleute der Wiedertäufer, Jos. Gröninger.
 Ein Bürger, Friedrich Erl.
 Ein Soldat, N. Bodenmüller.
 Bauern, Eugen Kalsbach, Jos. Gröninger, Ernst Gothe.

Erster Sänger, Frieda Meyer.
 Zweiter Knabe, Johana Kiebr.
 Handleute von Dordrecht, Ritter und
 Hellebardiere des Grafen Ober-
 thal, Einwohner von Venden und
 Wiedertäufer, Wiedertäufer, Grob-
 wäandträger und Magistrats-
 personen von Münster. In den
 Wiedertäufern übergetretene Geis-
 ter, Mönche, Chorleuten.
 Bagen Junge Mädchen, Tra-
 banten des Propheten, Soldaten
 und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten
 Akten in Holland und war im
 ersten Akte in der Gegend von Dord-
 recht, im 2. Akte zu Venden; in 3. u.
 4. und 5. Akt vor u. in Münster
 in Westfalen.

Zeit: um das Jahr 1534.
 Die vorkommenden Tänze sind von
 Paula Alciati-Ranz arrangiert.
 Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung 6 Uhr.
 Große Preise. 2.5.

**Großherzogl. Hoftheater
 zu Karlsruhe.**

Dienstag den 28. Januar 1908.
 18. Vorstellung außer Abonnement.
 Zweites und letztes Gastspiel
 von Sigrid Arnoldson.
 Neu einstudiert:

Romeo und Julie.

Große Oper in 5 Akten, nebst einem
 Prolog, von J. Barbier u. M. Carré.
 Deutsch von Theodor Gahmann,
 Musik von Ch. Gounod.
 Musikalische Leitung: Dr. G. Göhler.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona, Fr. Koba.
 Graf Paris, dessen Ver- wandter, Ed. Schüller.
 Graf Capulet, Max Böttner.
 Julie, seine Tochter, Hans Buffard.
 Tybalt, Neffe Capulets, Hans Buffard.
 Gertrude, Juliens Anme, Christ. Friedlein.
 Romeo, ein Montague, D. Radlowler.
 Mercutio, Freunde, J. van Gorkom.
 Benvolio, Romeo, Friedrich Erl.
 Stefano, Romcos Page, Gisella Teres.
 Gregorio, Diener, Ab. Bodenmüller.
 Capulets, Hans Keller.
 Bruder Lorenzo, Hans Keller.
 Damen u. Edle von Verona, Bürger.
 Garden, Bagen, Diener, Mönche.
 Ort der Handlung: Verona. Zeit:
 Im Anfang des 14. Jahrhunderts.
 Die vorkommenden Tänze sind von
 Paula Allegri-Banz arrangiert.

*) Julie: Sigrid Arnoldson.
 Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung 7 Uhr.
 Große Preise. 2.5.

**Großherzogl. Hoftheater
 zu Karlsruhe.**

Dienstag den 4. Februar 1908.
 33. Abonnements-Vorstellung der
 Abt. A rote Abonnementsarten).
 Erstes Gastspiel des königlichen
 Bayerischen Hoftheaters
 Konrad Dreher.

Jägerblut.

Volksspiel in 4 Akten von Benno
 Raubenecker.
 Musik von Joseph Krügel.
 Leiter der Aufführung: G. Scheffner.

Personen:

Andreas Niederacher, Joseph Mark.
 Forstwart, Theres, seine Frau, Amalie Gramer.
 Leonhard, deren Sohn, Fritz Herz.
 Baden, Austrägers- wittwe, M. Frauendorfer.
 Poni, ihre Tochter, Lisa Bodechtel.
 Hies, ihr Sohn, Felix Baumbach.
 Jangerl, Dorfbarber, Schwappler, Wirt, Bild. Kempf.
 Hra, seine Frau, Chr. Friedlein.
 Die Mesner-Marie, Maria Genter.
 Selbiger, Mesner, J. Schreiber.
 Legenbacht, Musikanten, Jos. Sanders.
 Mesner, Friedrich Erl.
 Ruppentoni, Bildner, M. Schneider.
 Greiberer, Bauer, J. Benedict.
 Nazi, Bauernknecht, Felix Krones.
 Burgl, Bauernmagd, Frieda Meyer.
 Bauern, Burschen, Mädchen.
 Ort der Handlung: Ein Dorf im
 Oberrhein an der Tyroler Grenze.
 *) Jangerl: Konrad Dreher
 als Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung 7 Uhr.
 Große Preise. 2.5.

**Großherzogl. Hoftheater
 zu Karlsruhe.**

Freitag den 20. März 1908.
 45. Abonnements-Vorstellung der
 Abteil. B (gelbe Abonnementsarten).
 Zum erstenmal:

Neue Wege.

Schauspiel in drei Akten von Felix
 Baumbach.
 (Aufführung).
 In Szene gesetzt von Gust. Scheffner.

Personen:

Sanitätsrat Herrmann, Walbrecht, Fritz Herz.
 Marianne, seine Frau, M. Frauendorfer.
 Hans, beider Sohn, Franz Wahl.
 Frau Professor, Morwegh, Amalie Gramer.
 Maria, ihre Tochter, Alwine Müller.
 Dr. med. Stratmann, Joseph Mark.
 Dr. med. Schrapfer, Siegf. Feinzel.
 Medizinalrat Linden- meyer, Hugo Höder.
 Dr. med. Schlageisen, B. Wassermann.
 Frau von Schüttigheim, B. Bodechtel.
 Schriftfeger, Stummfried, Ab. Hallego.
 Gustav, in Walbrechts Diensten, Max Schneider.

Ort der Handlung: Große Provinz-
 stadt. Zeit: Gegenwart.
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung 7 Uhr.
 Mittel-Preise. 2.5.

**Großherzogl. Hoftheater
 zu Karlsruhe.**

Montag den 2. März 1908.
 20. Vorstellung außer Abonnement.
 Einmaliges Gesamt-Gastspiel
 des kaiserlichen Theaters aus
 Straßburg.
 Direktion G. Stöckopf.

Zum erstenmal:

Das Koppers Apothek.

Schwank in drei Aufzügen von
 Gustav Stöckopf.
 In Szene gesetzt von Emil Feige.

Personen:

Antoine Kopper, Apotheker, Ad. Horsch.
 Emilie, dessen Frau, Eugenie Criaui.
 Jeanne, deren Tochter, Emilie Michels.
 Anatol, Onkel der vorigen, Georg Maurer.
 Jules Salber, Kommis bei Kopper, Jos. Dietrich.
 Albert Reiber, junger Arzt, Otto Hummel.
 Madame Susanne Schmidt, D. Wagner.
 Susanne, deren Tochter, Juliette Good.
 Schambelisch Schneider, ge-
 nannt General, Faktotum bei Kopper, Adolf Wolff.
 Annemey, Wäscherin, dessen Frau, Helene Dirning.
 Jean, Zimmer- leiter, zum Hotel „zum hollen Dahn“, Fr. Dörr.
 Marie, Magd, Baden-Baden, S. Kettmann.
 Banda Stern, Schau- spielerin, Susi Meyer.
 Bielle, ein fremder Herr, D. Puldermüller.
 Dr. Christenay, ein Bauer, Georg Poppe.
 Der erste Akt spielt in Koppers
 Apotheke in einem kleinen Städtchen
 im Elßas, der zweite im Nebenzimmer
 der Apotheke, der dritte Akt in einem
 Zimmer des Hotels „Zum stolzen
 Dahn“ in Baden-Baden.
 Zeit um 1890.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung 7 Uhr.
 Mittel-Preise. 2.5.

**Großherzogl. Hoftheater
 zu Karlsruhe.**

Freitag den 5. Juni 1908.
 67. Abonnements-Vorstellung der
 Abt. A rote Abonnementsarten).

Die versunkene Glocke.

Ein deutsches Märchen-drama in fünf
 Akten von Gerhart Hauptmann.
 In Szene gesetzt von G. Scheffner.

Personen:

Heinrich, ein Gloden- gieser, Fritz Herz.
 Magda, sein Weib, Ottilie Dudy.
 Ihre Kinder, R. u. A. Frohmann.
 Der Pfarrer, Joseph Mark.
 Der Schulm., Wilhelm Kempf.
 Der Barbier, Adolf Hallego.
 Die Nachbarin, Chr. Friedlein.
 Die alte Wittichen, Margarete Pig.
 Mantendelein, ein altes Weib, Alwine Müller.
 Der Nickelmann, ein Elementargeist, B. Wassermann.
 Ein Waldschrat, faunischer Waldgeist, Hugo Höder.
 Erste, Luise Stolze.
 Zweite, Rosa Beck.
 Dritte, M. Schneider.
 Vierte, Johanna Kiebr.
 Zwerg, Holzmännchen u. Holzweibchen.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung 7 Uhr.
 Mittel-Preise. 2.5.